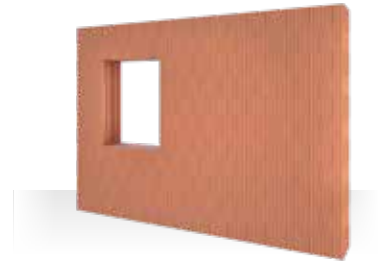


# Redbloc-T8®-300

- Systemwand aus POROTON®-T8®
- nach Zulassung des Instituts für Bautechnik Berlin Nr. Z-17.1-1135
- Rohdichteklasse 0,60



Für Gebäude ohne Anforderungen an die Feuerwiderstandsdauer (z. B. Einfamilienhaus, Gebäudeklasse 1)



<b>Bezeichnung</b>	Redbloc-T8®-300
<b>Wanddicke</b>	30,0 cm
<b>Materialverbrauch</b>	
<b>Einzelsteinformat</b>	10 DF
<b>Länge × Breite × Höhe</b>	248 × 300 × 249 mm
Verbrauchsangabe für Redbloc-Montagekleber: ca. 1 Dose pro 25-m <sup>2</sup> -Wandfläche	
<b>Arbeitszeitrichtwert<sup>1)</sup></b>	ca. 0,15–0,30 h/m <sup>2</sup>
<b>Wärmeschutz<sup>2)</sup></b>	
<b>Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ<sub>R</sub></b>	0,08 W/(mK)
<b>U-Wert</b>	0,25 W/(m <sup>2</sup> K)
<b>Brandschutz<sup>3)</sup></b>	
<b>Feuerwiderstandsklasse nach DIN 4102-2</b>	–
<b>Ausnutzungsfaktor im Brandfall α<sub>R</sub></b>	–
<b>Statik<sup>4)</sup></b>	
<b>geeignet für Erdbebenzonen nach DIN 4149<sup>5)</sup></b>	0–3
<b>Rechenwert der Eigenlast</b>	6,0 kN/m <sup>3</sup>
<b>Festigkeitsklasse</b>	6
<b>charakteristischer Wert der Mauerwerksdruckfestigkeit f<sub>k</sub></b>	1,9 MN/m <sup>2</sup>

## Ausschreibungsvorschlag – auch zum Download unter [www.schlagmann.de](http://www.schlagmann.de)

Elementmauerwerk aus Redbloc-Systemwänden POROTON®-T8®-300 nach Z-17.1-1135 mit integrierter, hydrophobierter Perlitdämmung, in allen Geschossen lot- und fluchtgerecht nach Montageplan herstellen. Die Elemente sind entsprechend der Montageanleitung des Herstellers zu versetzen, einschließlich erforderlicher Ergänzungs- und Ausgleichsziegel.

<b>Rohdichteklasse</b>	0,60
<b>Festigkeitsklasse</b>	6
<b>Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ<sub>R</sub></b>	0,08 W/(mK)
<b>charakteristischer Wert der Mauerwerksdruckfestigkeit f<sub>k</sub></b>	1,9 MN/m <sup>2</sup>
..... m <sup>2</sup>	d = 30,0 cm, Redbloc-Systemwand POROTON®-T8®-300

Weitere Bestimmungen für Entwurf und Bemessung sowie Vorgaben zum Anwendungsbereich, gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, sind zu beachten!

<sup>1)</sup> Arbeitszeitrichtwert für die Montage der Ziegelfertigteile, abhängig von Grundrissituation und Baustellenlogistik. <sup>2)</sup> Inkl. beidseitig Putz, außen 20 mm Maschinen-Leichtputz, innen 15 mm Kalk-Gipsputz. <sup>3)</sup> Mauerwerk nach Zulassung, beidseitig Putz, gültig für tragende, raumabschließende Wände. <sup>4)</sup> Abweichend von DIN EN 1996-1-1/NA, Tabelle NA.1, ist als Teilsicherheitsbeiwert für das Material im Grenzzustand der Tragfähigkeit γ<sub>M</sub> = 1,8 anzunehmen. <sup>5)</sup> In den Erdbebenzonen 1–3 ist ein rechnerischer Nachweis nach DIN 4149 mit einem Verhaltensbeiwert q = 1,5 zu führen.